OKJA Berichtswesen Landkreis München

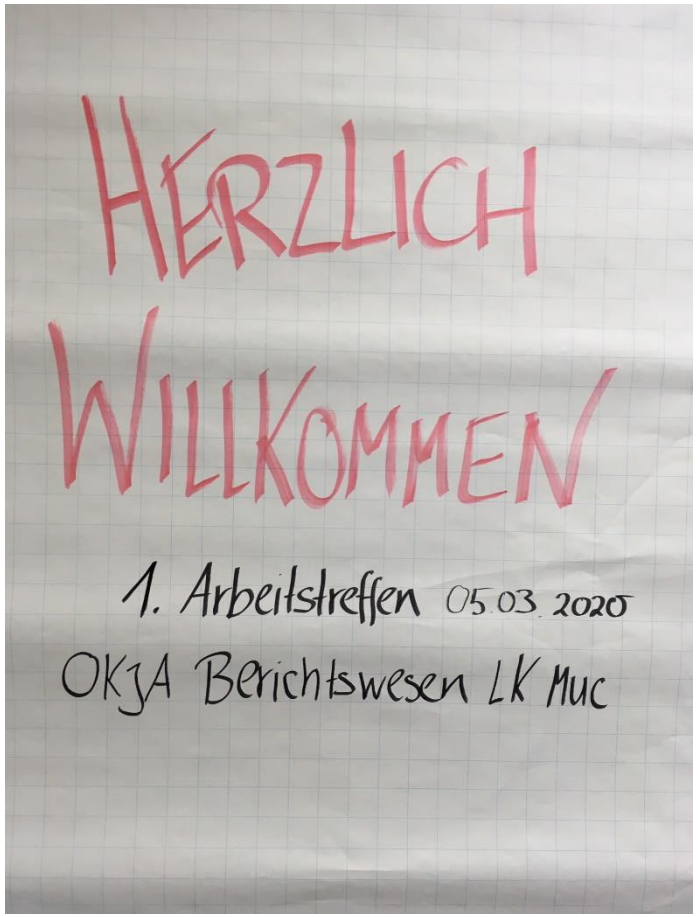
Erstes Arbeitstreffen

05.03.2020 | 10:00 – 13:00

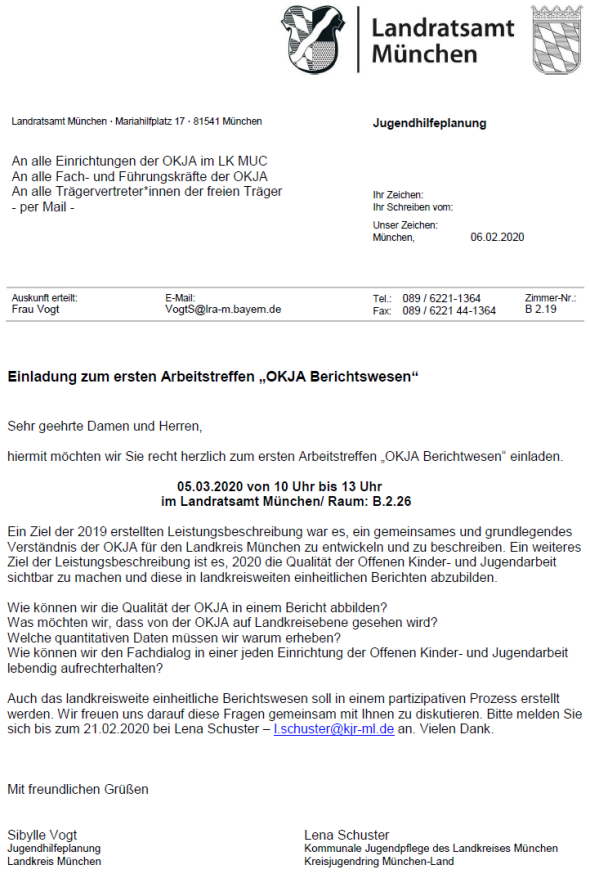
Landratsamt München

Fotoprotokoll: Lena Schuster

OKJA Berichtswesen – erstes Arbeitstreffen



- Wie können wir die Qualität der OKJA in einem Bericht abbilden?
- Was möchten wir, dass von der OKJA auf Landkreisebene gesehen wird?
- Welche quantitativen Daten müssen wir warum erheben?
- Wie können wir den Fachdialog in einer jeden Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit lebendig aufrechterhalten?



Landratsamt München

Landratsamt München · Mariahilfplatz 17 · 81541 München

Jugendhilfeplanung

An alle Einrichtungen der OKJA im LK MUC
An alle Fach- und Führungskräfte der OKJA
An alle Trägervertreter*innen der freien Träger
- per Mail -

Ihr Zeichen:
Ihr Schreiben vom:
Unser Zeichen:
München, 06.02.2020

Auskunft erteilt:	E-Mail:	Tel.: 089 / 6221-1364	Zimmer-Nr.:
Frau Vogt	VogtS@lra-m.bayern.de	Fax: 089 / 6221 44-1364	B 2.19

Einladung zum ersten Arbeitstreffen „OKJA Berichtswesen“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie recht herzlich zum ersten Arbeitstreffen „OKJA Berichtwesen“ einladen.

05.03.2020 von 10 Uhr bis 13 Uhr
im Landratsamt München/ Raum: B.2.26

Ein Ziel der 2019 erstellten Leistungsbeschreibung war es, ein gemeinsames und grundlegendes Verständnis der OKJA für den Landkreis München zu entwickeln und zu beschreiben. Ein weiteres Ziel der Leistungsbeschreibung ist es, 2020 die Qualität der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sichtbar zu machen und diese in landkreisweiten einheitlichen Berichten abzubilden.

Wie können wir die Qualität der OKJA in einem Bericht abbilden?
Was möchten wir, dass von der OKJA auf Landkreisebene gesehen wird?
Welche quantitativen Daten müssen wir warum erheben?
Wie können wir den Fachdialog in einer jeden Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit lebendig aufrechterhalten?

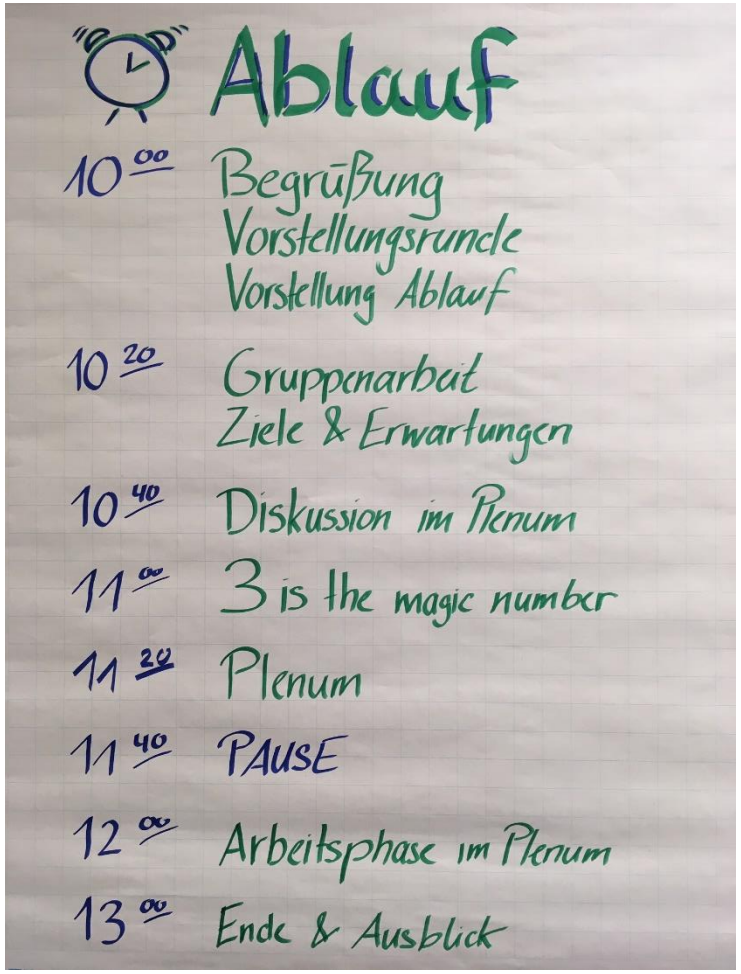
Auch das landkreisweite einheitliche Berichtswesen soll in einem partizipativen Prozess erstellt werden. Wir freuen uns darauf diese Fragen gemeinsam mit Ihnen zu diskutieren. Bitte melden Sie sich bis zum 21.02.2020 bei Lena Schuster – l.schuster@kjr-ml.de an. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Sibylle Vogt
Jugendhilfeplanung
Landkreis München

Lena Schuster
Kommunale Jugendpflege des Landkreises München
Kreisjugendring München-Land

Erstes Arbeitstreffen - Programmablauf



Teilnehmer*innen:

- ein Praktikant
- vier Päd. Fach- und Führungskräfte
- fünf Trägervertreter*innen
- zwei Jugendamtsvertreter*innen
- eine Kommunale Jugendpflegerin

Es waren Vertreter*innen der Gemeinde Grünwald, des Erzbischöflichen Jugendamts Freising und München sowie des KJR München-Land anwesend. Der Verein für Familienhilfe e.V. war leider verhindert wird aber beim nächsten Treffen dabei sein.

Gruppenarbeit – Ziele und Erwartungen

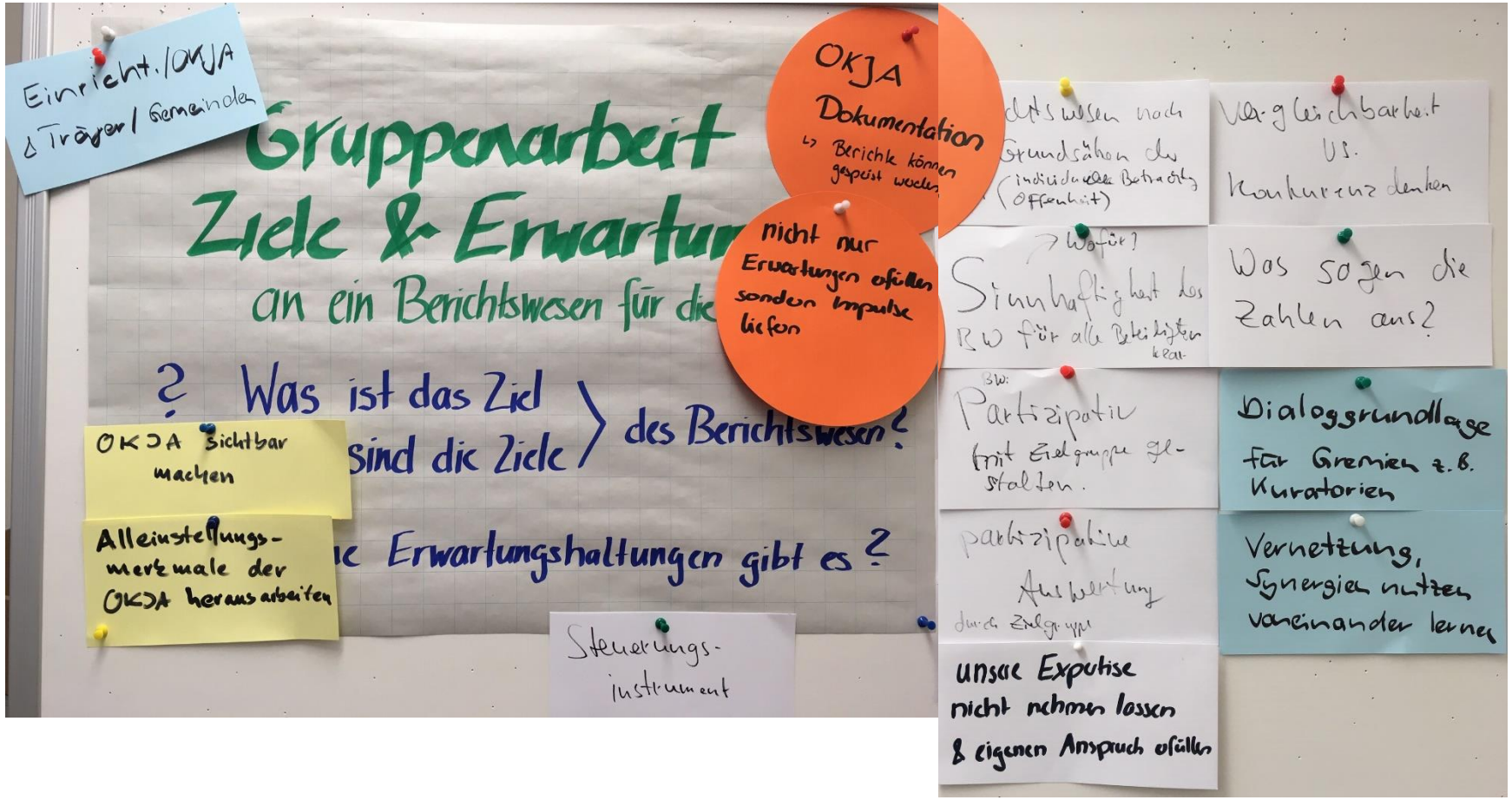
Ziele und Erwartungen an ein Berichtswesen für die OKJA

- ➔ Was ist das Ziel des Berichtswesens?
- ➔ Welche Erwartungshaltungen gibt es?

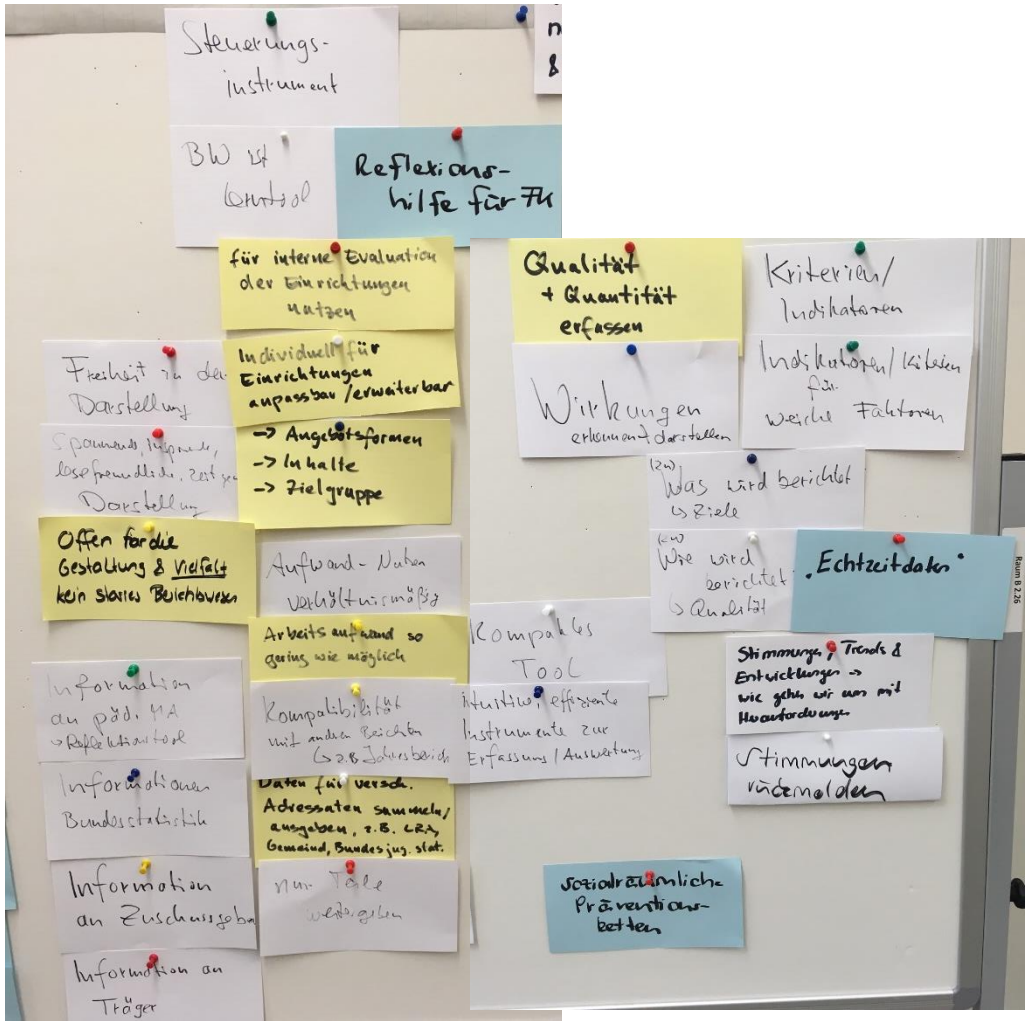
Drei Gruppen – Arbeitsphase 20 Minuten

Gruppe 1: päd. Fach- und Führungskräfte (gelbe Moderationskarten)
Gruppe 2: Trägervertreter*innen (weiße Moderationskarten)
Gruppe 3: Jugendamtsvertreter*innen und Jugendpflegerin (blaue Moderationskarten)

Ergebnisse – Ziele und Erwartungen



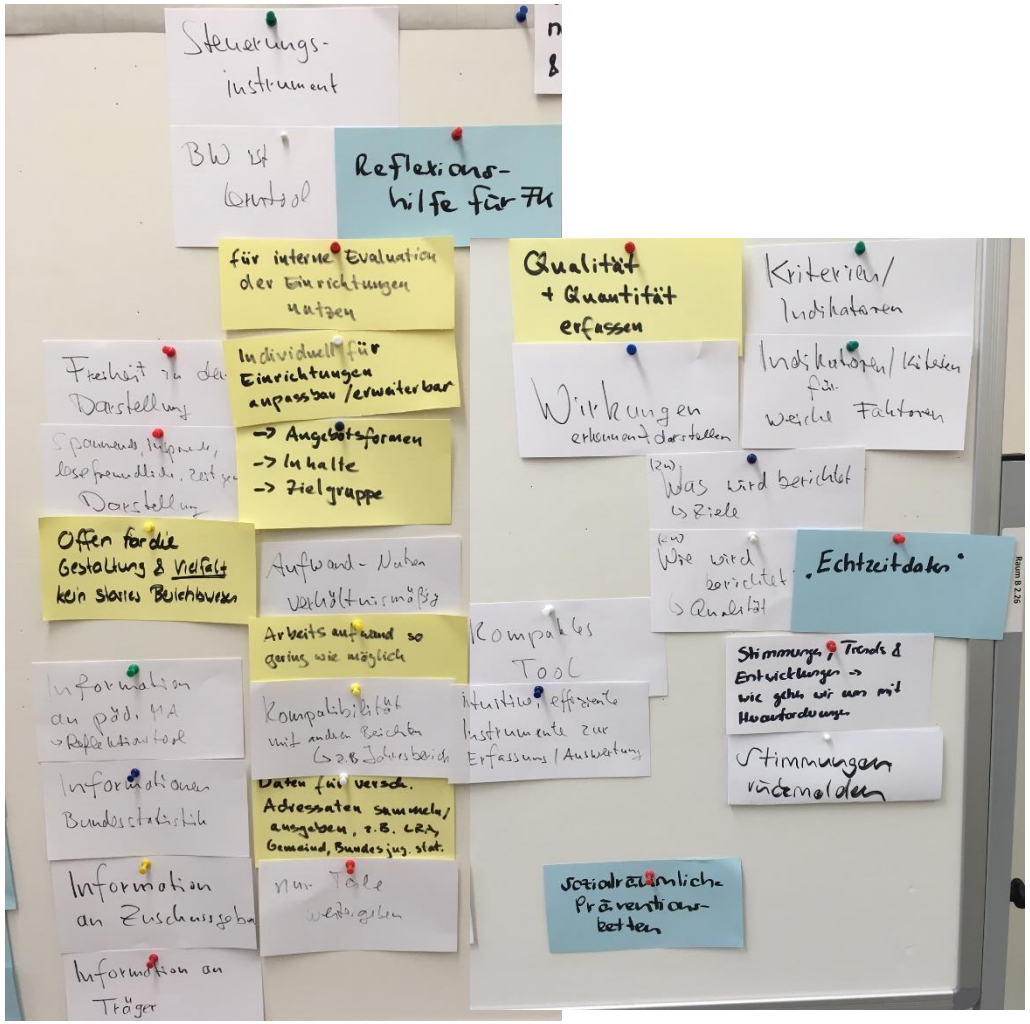
Ergebnisse – Ziele und Erwartungen



Ergebnisse im Plenum

- Transparenz über Ziele des Berichtswesen muss gegeben sein („Sinnhaftigkeit des Berichtswesen muss für alle Beteiligten klar sein“)
- Was passiert mit den Berichten? Wofür bieten sie eine Grundlage?
- Die Prinzipien der Jugendarbeit prägen auch das Berichtswesen der OKJA – z.B. das Berichtswesen teilweise partizipativ mit den Besucher*innen gestalten
- Berichtswesen als „Lerntool“, Reflexionshilfe
- Offen in der Gestaltung um der Vielfalt der OKJA gerecht zu werden („Freiheit in der Darstellung“)
- Individuell für die Einrichtungen anpassbar / erweiterbar
- Komptabilität mit anderen Berichten (Bundesjugendstatistik)

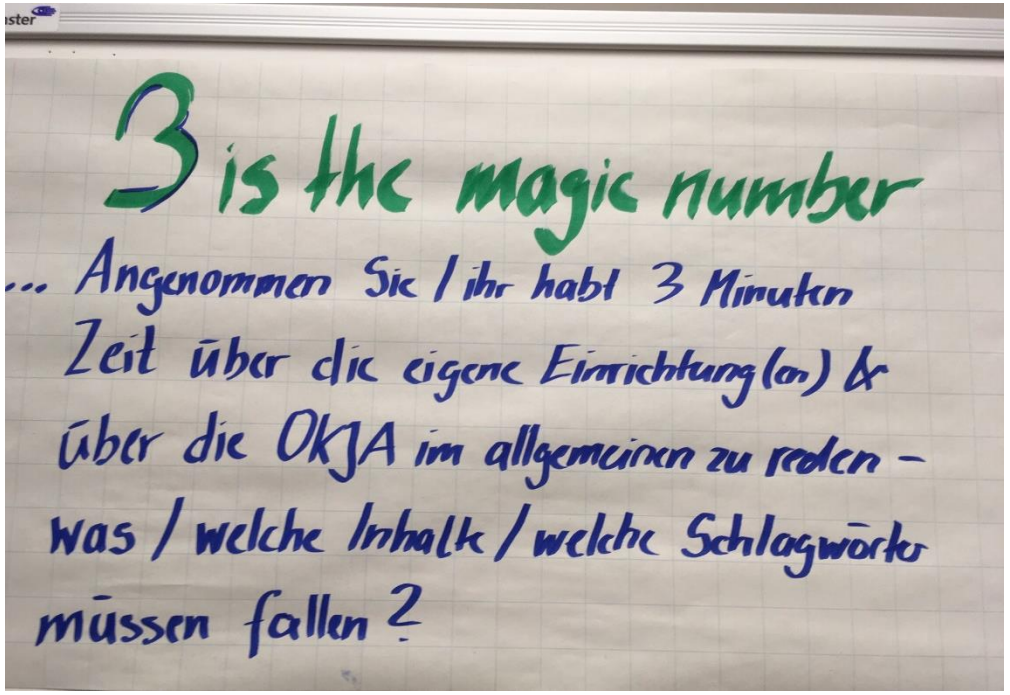
Ergebnisse – Ziele und Erwartungen



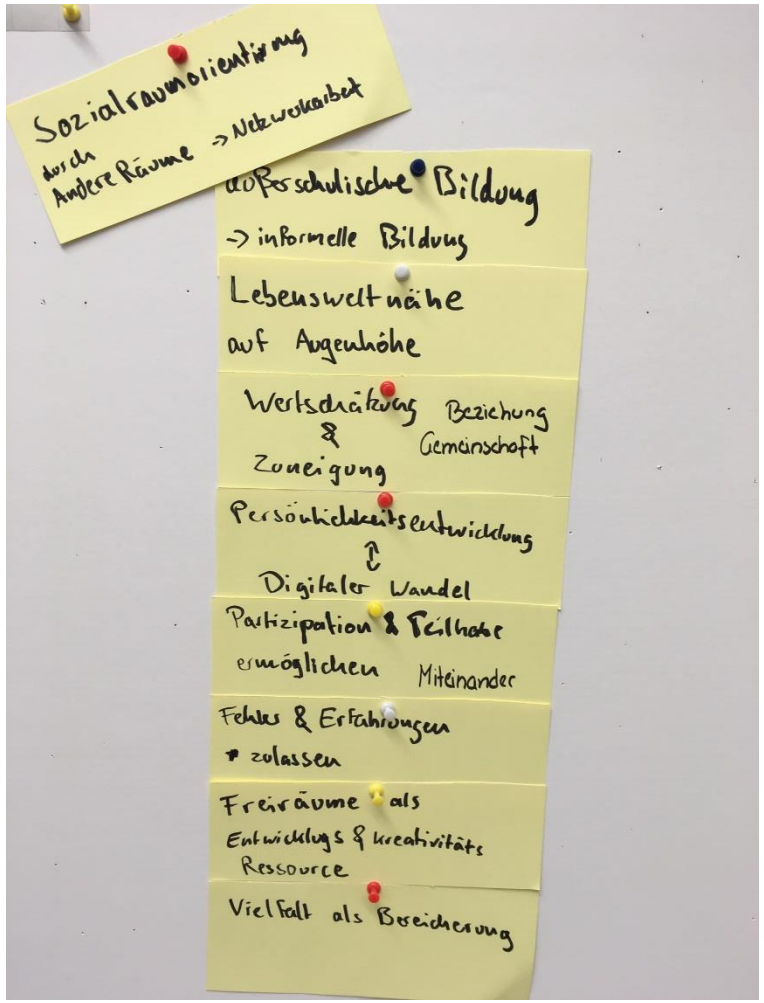
Ergebnisse im Plenum

- Qualität und Quantität erfassen:
  - Was ist die Qualität der OKJA?
  - Was tun wir? Und wie stellen wir dar, dass wir es gut tun?
  - Welche Zahlen erfassen wir und warum? Was sagt die einzelne Zahl über die Einrichtung der OKJA + Ist-Stand/OKJA im Lks Muc aus? → klare Definitionen und Korrelationen benennen („Reden wir über das Gleiche?“)
- Wirkungen erkennen und darstellen
- Stimmungen, Trends und Entwicklungen sichtbar machen → Wie gehen wir mit Herausforderungen um?
- möglichst leicht in den Handlungsalltag integrierbar
- mit Berichtsfunktionen ausgestattet: Informationsfunktion, Dialogfunktion, Reflektionsfunktion, Steuerungsfunktion.

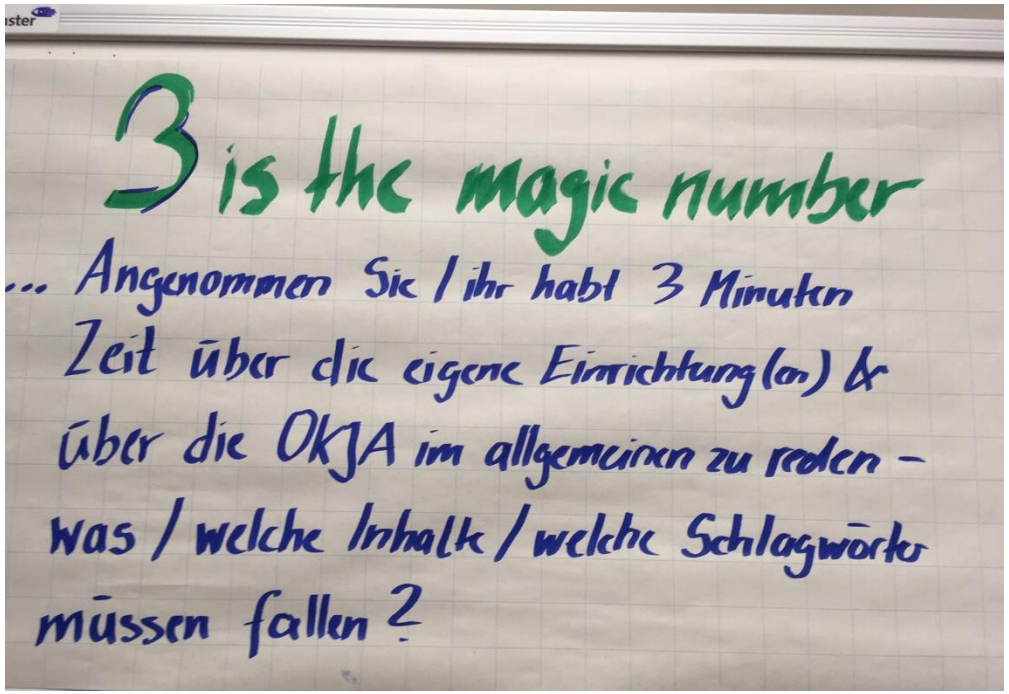
„3 is the magic number“



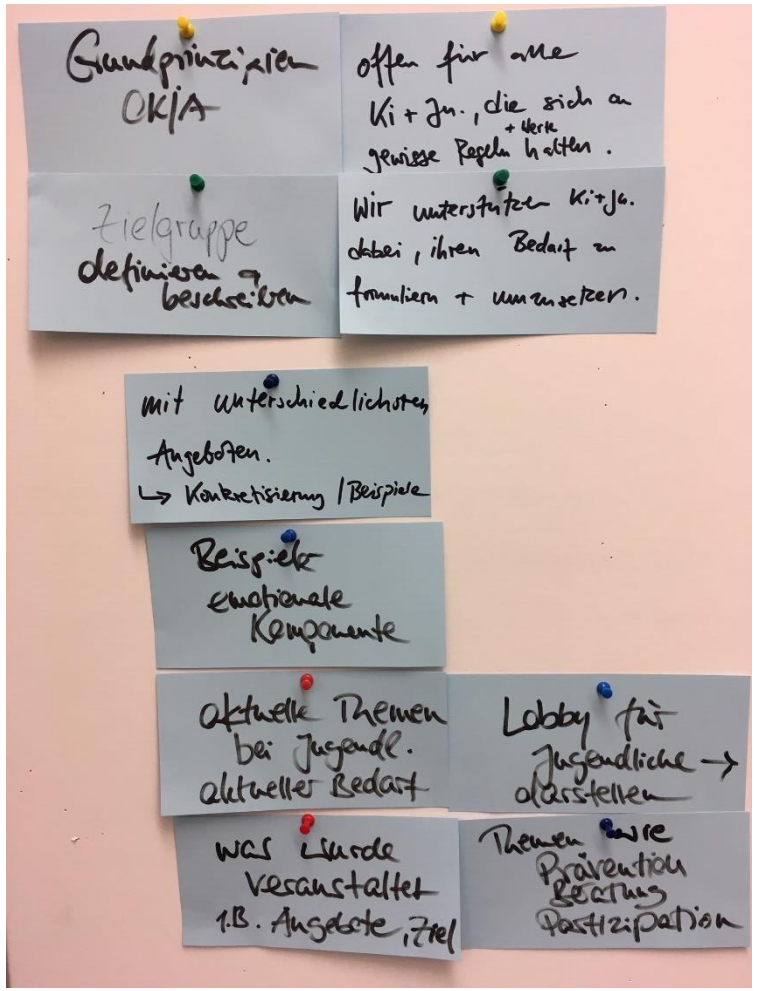
Gruppe 1: im Fachdialog mit Kolleg*innen der Jugendhilfe



„3 is the magic number“



Gruppe 2: im Gemeinderat



Abschließendes Plenum

Jedem Bericht sollte eine Definition von Zielen zu Grunde liegen, die mit Hilfe des Berichtswesens erreicht werden sollen. → Die Arbeitsgruppe hat eine Leitrichtung gemeinsam entwickelt. Ziele können somit definiert werden.

Das Wort „Bericht“ ist evtl. nicht passend für das Vorhaben der Arbeitsgruppe. Eventuell handelt es sich eher um eine „OKJA-Dokumentation“ aus der verschiedene Berichte gespeist werden können um unterschiedlichste Anspruchsgruppen damit zu bedienen.

Es geht nicht primär darum die Erwartungen z.B. der Gemeinderatsmitglieder nach Zahlen, Daten, Fakten zu erfüllen, sondern vielmehr darum Impulse für die Arbeitsweise und Inhalte sowie der Weiterentwicklung der OKJA, in dem jeweiligen Wirkungskreis, zu liefern. Die eigene Fachexpertise soll sichtbar gemacht werden, sodass die OKJA als eigenständiges Handlungsfeld und wichtiger Bildungsakteur wahrgenommen wird und ihre volle Wirkungskraft entfalten kann.

Der Charakter der entstandenen Leistungsbeschreibung der OKJA soll auch im entstehenden Berichtswesen sichtbar werden (Vielfalt der OKJA Raum geben, Impulse zur Reflektion liefern).

Ausblick

Die Gruppe beschließt zeitnah an den Ergebnissen nochmals in der großen Gruppe weiterzuarbeiten

Aufgrund von Corona konnte leider der nächste Termin erst wieder für Oktober 2020 geplant werden.

Save the Date: 01.10.2020

Uhrzeit: 10 Uhr bis 13 Uhr

Ort: t.b.a.